



Helmut Qualtinger / Carl Merz

Travnicek im Urlaub

Sketche

2H

1 Dek.

„Wann mi des Reisebüro net vermittelt hätt‘...“

Travnicek reist um die Welt

Travnicek sitzt mit einem Freund auf dem Deck eines Mittelmeerschiffs und mäkelt ununterbrochen über Land und Leute. Alles ist ihm ein Graus: das Essen ohne Schnitzel und Erdäpfelsalat, der Wein, die Gitarren, die Ruinen, die Strände. Ob Italien, Griechenland, Frankreich oder Spanien – jedes Land wird mit Spott abgetan und mit Wien, Krumpendorf oder dem Gänsehäufel verglichen. Immer wieder schiebt Travnicek die Schuld dem Reisebüro zu, das ihn „dorthin vermittelt“ hat.

Helmut Qualtinger

Text

(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brett-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.